

Studie moniert geringe Auswahl bei Fonds-Riester

Bei der staatlich geförderten Basisrente verfügen Altersvorsorgesparer über einen deutlich größeren Entscheidungsspielraum hinsichtlich Renditechancen und Risikopotential als bei der fondsgebundenen Riester-Rente. Obwohl Letztere eine viel größere und heterogenere Zielgruppe hat.

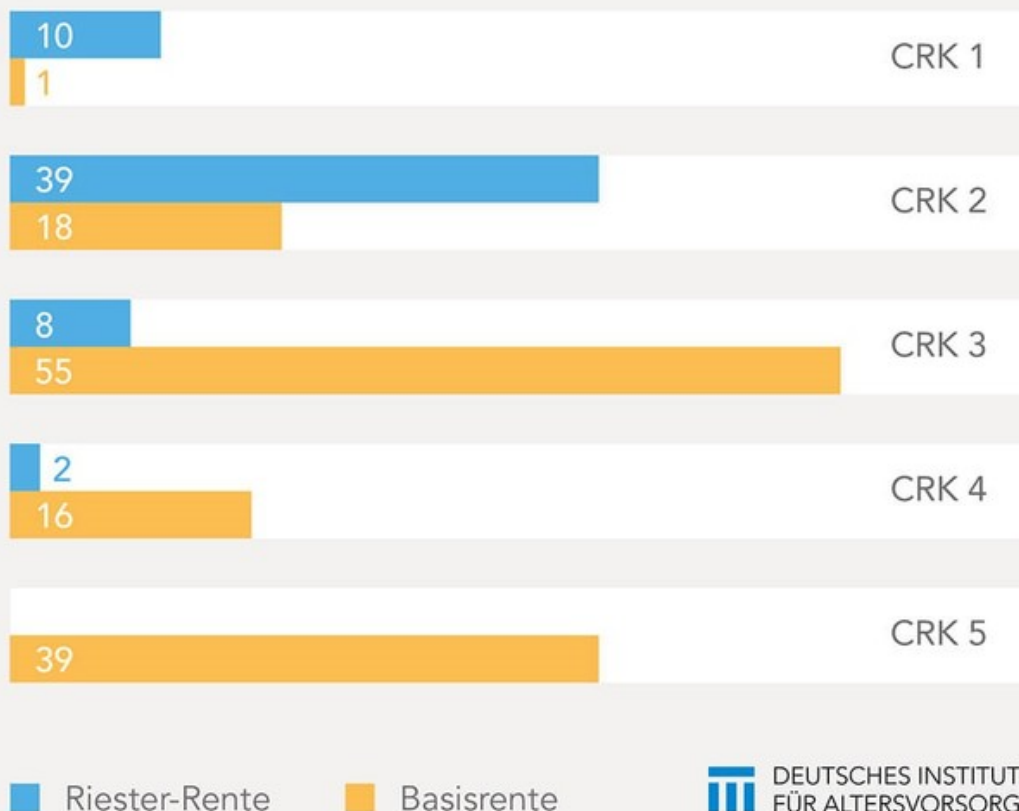
Das zeigt eine Untersuchung des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung, die das Deutsche Institut für Altersvorsorge unlängst vorstellte. Dabei ergab ein Vergleich der Chance-Risiko-Klassen, zu denen die analysierten Angebote gehörten, erhebliche Unterschiede zwischen der Basisrente einerseits und den Angeboten für eine fondsgebundene Riester-Rente andererseits.

Als Kriterium für den Vergleich wurden die Chance-Risiko-Klassen der Produktinformationsstelle Altersvorsorge (PIA) benutzt. Die Verteilung der Chance-Risiko-Klassen fällt dabei sehr unterschiedlich aus. Bei der Riester-Rente konzentrieren sich die untersuchten Angebote auf die Klasse 2. Das heißt: Die Beiträge der Sparer werden vor allem sicherheitsorientiert und mit begrenzten Ertragschancen angelegt. Ein Riester-Sparer, der bereit und willens ist, zu Gunsten eines höheren Ertrages etwas mehr Risiko in Kauf zu nehmen, findet daher kaum ein zu ihm passendes Angebot.

Ganz anders das Bild bei der Basisrente. Dort besitzen die Kunden insbesondere bei Produkten mit einer Einordnung in die Chance-Risiko-Klassen 3 bis 5 eine sehr gute Auswahl an verschiedenen Anbietern bzw. Tarifen und können entsprechend ihrer Risikoneigung Produkte wählen. Aus diesem Grund plädieren die Autoren der Studie, die in Zusammenarbeit mit der DWS Group GmbH & Co. KgaA entstand, unter anderem für eine Flexibilisierung der Bruttobeitragsgarantie bei der Riester-Rente, um die Vielfalt der Angebote zu vergrößern.

Basisrente bietet breitere Auswahl

Verteilung der Tarife* auf die Chance-Risiko-Klassen



* Tarife, die in der Studie „Renditechancen der (fondsgebundenen) Riester-Rente im aktuellen Marktumfeld“ untersucht wurden, Laufzeit 30 Jahre

Basisrente bietet breitere Auswahl und Finanzplanung Grafik © Deutsches Institut für Altersvorsorge

Kontakt:

Deutsches Institut für Altersvorsorge
 Klaus Morgenstern
 Mitglied des Sprecherkollegiums
 Chefredakteur Dienste
 Tel: 030 - 201 88 583
 Mobil: 0152 - 29 93 86 79
 morgenstern@dia-vorsorge.de

